

**Sitzung des Hörfunkausschusses
am 14. Februar 2018, um 16:30 Uhr**

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Christine Finckh

Ausschussmitglieder:

Matthias Dembski

Pierre Demirel

Michael Horn

Katrin Lehmann

Christian Linker

Beate Röllecke

Thomas von Zabern

Radio Bremen:

Jan Weyrauch

Gäste:

Karsten Binder

Guido Schulenberg

Protokoll:

Nina Gabriel

Rundfunkratsvorsitzender:

Dr. Klaus Sondergeld

Entschuldigt:

Wilhelm Behrens

Walter Henschen

Dr. Beate Porombka

Dr. Tim Voss

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für die Sitzung am 14. Februar 2018 wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Hörfunkausschusses am 26. Oktober 2017

Das Protokoll über die Sitzung des Hörfunkausschusses am 26. Oktober 2017 wird genehmigt.

3. Aktuelles

Herr Weyrauch ergänzt seinen Bericht um folgende Punkte:

- Radio Bremen habe mit Berthold Brunsen einen neuen Plattdeutsch-Beauftragten bestimmt. Dieser werde von Ansgar Langhorst im Tagesgeschäft unterstützt.
- Bei Bremen Eins würden in der nächsten Woche „Die Plattmacher“ starten. Diese würden wöchentlich einen bekannten Titel ins Plattdeutsche übersetzen. Die Lieder seien zweimal täglich zu festen Uhrzeiten bei Bremen Eins zu hören, zusätzlich gebe es online Videos zum Mitsingen.

- Die insgesamt 16 Folgen der Serie „Babylon Berlin“, die von Sky und der ARD produziert worden sei, würden im Herbst auf das Erste ausgestrahlt. Ein zugehöriges Hörspiel werde unter der Leitung von Karsten Binder von Radio Bremen gemeinsam mit dem WDR und rbb in Berlin produziert.

4. Schwerpunktthema: COSMO

Dem Ausschuss wird die neue vertragliche Basis für COSMO erläutert. Seit dem 1. Januar 2018 liefere Radio Bremen an Wochenenden von 8:00 bis 20:00 Uhr das Programm zu. Es wird betont, dass Radio Bremen sowie der rbb Zulieferer seien; COSMO sei ein Programm des WDR.

Der Ausschuss informiert sich über die Musikauswahl, welche beim WDR getroffen werde, und die musikjournalistischen Beiträge von Radio Bremen. Es wird die Programmstruktur am Wochenende mit stets wiederkehrenden Beiträgen erläutert.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss werden der weiteste Hörerkreis in Bremen und die Hörerinnen und Hörer von COSMO im Bundesgebiet gegenübergestellt sowie die Reichweitenverluste durch den Namenswechsel dargestellt.

Insgesamt wird die Vielfalt im Programm sowie in der Musikauswahl von COSMO gelobt. Ebenso werden die Bemühungen der COSMO-Redaktion bei Radio Bremen, Geflüchtete als Praktikanten zu beschäftigen und so in den Arbeitsmarkt zu integrieren, geschätzt. Ferner bedauert der Ausschuss, dass es weiterhin keine speziellen Nachrichten für COSMO gäbe. Es sei unpassend, dass die Nachrichten vom WDR ausgestrahlt würden.

5. Jahresplanung / Themenvorschläge

Der Ausschuss trägt Schwerpunktthemen für die kommenden Sitzungen zusammen. Es wird außerdem beschlossen, „Allgemeine Programmkritik“ als wiederkehrenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

6. Verschiedenes

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss erklärt Herr Weyrauch, dass man statt der Gottesdienstübertragungen neue Glaubensformate in das Programm mit aufgenommen habe. An hohen christlichen Feiertagen fänden nichtsdestotrotz Gottesdienstübertragungen statt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Gez. Christine Finckh
Vorsitzender des Hörfunkausschusses
Bremen, den 02.03.2018